

# MENTOR - Die Leselernhelfer

## Bottrop e.V.



## Rundbrief Nr. 12 vom Dezember 2023

Liebe Vereinsmitglieder, Mentoren, Koordinatoren und Schirmherren, liebe Vertreter der teilnehmenden Schulen, liebe Unterstützer \*

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, kurz über die Aktivitäten und Neuigkeiten aus unserem Verein zu berichten.

Nachdem wir im Vorstand besprochen hatten, dass es sinnvoll ist, an jeder Schule einen Koordinator zu installieren, haben wir Mentoren angesprochen, ob sie sich eine Mitarbeit als Koordinator vorstellen könnten. Wir sind froh, dass wir jetzt für jede Schule einen Koordinator gefunden haben. Ich danke allen für die sofortige Bereitschaft, die zusätzliche Aufgabe anzunehmen.

Auf der Suche nach neuen Mentoren sind wieder 2 Zeitungsartikel erschienen, einer auf Initiative unserer Koordinatorin Regina Timmerhaus am 03.08.2023 in der Dorstener Zeitung, der andere auf Anfrage der Schulleiterin der Albert-Schweitzer-Schule, Frau Scharne, am 15.11.2023 in der WAZ. Beide Artikel können auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ nachgelesen werden. Es haben sich auf die Artikel mehrere neue Mentoren gemeldet, die in den Einführungsschulungen am 17.08.2023 und am 12.10.2023 auf ihren Einsatz vorbereitet wurden.

\* Alle männlichen Formen (wie Mentor, Schüler, Lehrer usw.), die in diesem Rundbrief gebraucht werden, schließen die weibliche Form mit ein. Das gilt sinngemäß auch umgekehrt.

Am 28.09.2023 fand unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt, wobei Herr Eckhard Winkler statt zum Beisitzer zum Schatzmeister gewählt wurde. Zudem wurden 2 neue Beisitzer in den Vorstand gewählt. Frau Ingrid Schneider verwaltet unsere Bücher und Spiele und kümmert sich um das Ausleihen, Herr Thomas Schild vertritt unseren Verein bei IT-Projekten des Mentor-Bundesverbandes und des Netzwerks Mentor-Ruhr.

Auch in diesem Halbjahr sind mit der Fichte- und Johannesschule zwei weitere Schulen dazugekommen. Außerdem hat das Caritas-Kinderdorf am Köllnischen Wald angefragt, ob wir auch dort lesen könnten. Ich freue mich, dass sofort einige Mentoren zugesagt haben, ein weiteres Kind an den neu dazu gekommenen Einrichtungen zu übernehmen, so dass wir mit jeweils 5 Mentoren im Kinderdorf und an der Fichteschule und mit 4 Mentoren an der Johannesschule lesen können.

Zur Zeit sind 92 Mentoren Mitglied im Verein, von denen 79 im Einsatz sind und 105 Kinder betreuen. Bei Gründung des Vereins am 18.07.2019 hätte ich mir ein solches Anwachsen der Mitgliederzahlen und damit auch der Aufgaben nicht vorstellen können.

Es soll in den Rundbriefen auch Platz sein, um über persönliche Erfolge der Mentoren zu berichten. Letzten Donnerstag erzählte mir ein Mentor, dass sein Lesekind, welches zu Beginn der Mentortätigkeit nicht gut lesen konnte und sehr schüchtern war, auf der Weihnachtsfeier die Weihnachtsgeschichte vorliest.

Bei allen Mentoren, Vorstandskollegen und Koordinatoren möchte ich mich für ihre engagierte Mitarbeit, ohne die alles gar nicht möglich wäre, ganz herzlich bedanken.

Wir alle wissen, dass unsere Arbeit auch ohne Unterstützer nicht möglich wäre. Wir haben auch in diesem Halbjahr wieder zwei

größere Spenden vom Optiker Dr. Tiesmeyer und von der DOGA Steuerungstechnik GmbH erhalten. An dieser Stelle möchte ich mich auch dafür herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt den Lehrkräften an den Schulen, die auch erhebliche organisatorische Mehrarbeit leisten müssen, um die immer zahlreicher werdenden Mentoren unterzubringen.

Zu guter Letzt wünsche ich allen Freunden unseres Vereins ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich hoffe, ihr könnt in den Ferien etwas abschalten und für das neue Jahr wieder Kräfte sammeln, damit wir die kommenden Aufgaben energiegeladen angehen können.

Mit den besten Wünschen

*Walter Lux*

*Ilona Lux*

*Eckhard Winkler*

*Barbara von Glasow*

*Maria Lüning-Heyenrath*

*Ingrid Schneider*

*Thomas Schild*

PS.:

Wir bekommen leider so gut wie gar kein Feedback von den Eltern unserer Lesekinder. Als Ausnahme hiervon zitiere ich aus einem Brief, den ein Mentor erhalten hat.

Sehr geehrte.....

ich bin sehr froh und glücklich darüber, das sie mit X gemeinsam lesen. Das was sie machen ist nicht einfach nur lesen. Soviel weiß ich inzwischen. X sieht in Ihnen einen Freund, der sie stets begleitet hat. X haben Sie soviel mit auf dem Weg gegeben, wodurch sie mehr Selbstvertrauen gewonnen hat. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.